

Zugestellt durch Post.at

Ostermorgen.
Christus ist auferstanden.
Das Grab ist leer!

Titelbild Krippe –
Gestaltung und Bemalung
von Gusti AICHINGER
aus Prambachkirchen

Figuren von Tonmodelleur
Albert STEINER aus
Seeham am
Obertrumer See

Foto von
Anita Eschlböck
(Titel siehe oben)

Das geistliche Wort	2
Fastentuch-Segnungsfeier	2
Aus dem Pfarrleben	3-5, 8
Fastentuch	6-7
Katholische Frauenbewegung	9
Termine / Freud & Leid	10
Katholisches Bildungswerk	11
Trauercafé	11
Ministrant*innen	12
Familienmesse	13
Erstkommunion	14-15
Bibliothek	15
Einladung	16



Prambachkirchner Pfarrblatt

Nr. 62 - Frühling 2022 • www.dioezese-linz.at/prambachkirchen



Jesus ist auferstanden! HALLELUJA!

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Tage werden wärmer und länger. Nach einem kalten und langen Winter

läutet Ostern den erwarteten Frühling ein. Der Frühling bringt wieder Leben. Es erinnert uns daran, dass, so wie im Frühling ein neues Leben wächst und daraus hervorgeht, Jesus auch aus dem Grab auferstanden ist.

Ostertag! Es ist der höchste Punkt unseres christlichen Glaubens. Ostertag! Es ist ein „Hochfest der Hochfeste“. Es ist ein Tag, an dem der Tod nicht nur aufgehoben, sondern besiegt wurde. Es ist ein Tag, an dem Jesus uns durch seine Auferstehung das ewige Leben garantiert. Er garantiert uns, dass das Grab niemals das endgültige Ziel unserer Lieben ist. Der Glaube an die Auferstehung hat eine verwandelnde Wirkung auf jeden Gläubigen von der Dunkelheit zum Licht, von der Verzweiflung zur Hoffnung und von der Traurigkeit zur Freude.

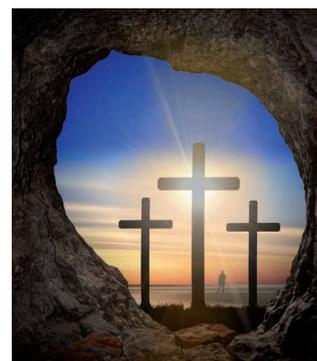
Die Evangelien berichten von der Auferstehung, dass es selbst für die nahen Jünger Jesu schwer zu glauben war. „Wer wird den Stein für uns zurückrollen?“ Die Frauen, die am frühen Morgen das Grab Christi besuchten, wa-

ren besorgt. Sie waren besorgt, dass sie den Stein nicht zurückrollen könnten. Aber das leere Grab schenkte ihnen Freude, Hoffnung und Zuversicht. Das ist die Auferstehung. Die Auferstehung ändert alle Schwierigkeiten.

Sorgen werden uns auf Schritt und Tritt verzehren, wenn wir nicht an einen Gott der Liebe glauben. Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden. Gottes Versprechen an uns ist: „Geht und sagt es den anderen ... Er geht euch voraus nach Galiläa; dort wirst du ihn sehen.“ Wir werden den Herrn nicht nur in Galiläa sehen, sondern in jeder Stadt, in jedem Menschen, in jeder Situation, in jedem Freund und in jeder Familie!

Möge unser Glaube durch die verwandelnde Kraft der Auferstehung Christi gestärkt und versichert sein, dass Leiden, Krankheit, Gewalt, Versagen und sogar der Tod niemals unser Ziel sind. Vielmehr Gesundheit, Erfolg, Frieden, Versöhnung, Osterfreude und ewiges Leben in Jesus Christus.

Freude, Friede und Gottes Segen möge euch in der Osterzeit begleiten. Euer Kaplan Paul Arasu Selvanatha



Fastentuch-Segnungsfeier

Ein Wunsch der Pfarre wird heuer Wirklichkeit. Ein für Prambachkirchen gestaltetes Fastentuch begleitet uns ab dem ersten Passionssonntag in der Fastenzeit. Für die künstlerische Gestaltung konnte die anerkannte Künstlerin Evelyn Kreinecker gewonnen werden. Mit ihr wurde der inhaltliche Hintergrund erarbeitet, den sie in beeindruckender Form künstlerisch umsetzte. Vor ihrem Weg als Künstlerin hat sie sich viele Jahre als Religionslehrerin in verschiedenen Bereichen der Pfarre engagiert und ist so stark mit unserer Pfarre verbunden.



Das von ihr gestaltete Werk mit dem Titel „Suchen“ ist 275 cm lang und 140 cm breit und mit Acryl, Lack, Kohle und Öl auf Leinwand gemalt. Wir haben mit diesem Fastentuch etwas ganz Besonderes. Es ist ein spirituelles Angebot

an alle Menschen unserer Pfarre, das besonders in der Fastenzeit auf dem Weg des Glaubens begleiten kann. Daher haben wir dazu einen Kunstdruck in Kartenform vorbereitet und laden alle ein, sich das Fastentuch auf diese Weise mit nach Hause zu nehmen.

Es freut uns, dass auch die Redaktion der Linzer Kirchenzeitung dieses Kunstwerk, das zur Betrachtung und Meditation anregt, in einem umfassenden Bericht vorgestellt hat.

Wir laden sehr herzlich zur feierlichen **Segnung des Fastentuches am Sonntag, 3. April 2022 um 9.00 Uhr** beim Pfarrgottesdienst ein. Evelyn Kreinecker wird uns in diesem Rahmen persönlich ihre Gedanken zum Fastentuch näherbringen. Im Anschluss an die Segnung dürfen wir zu einer gemeinsamen Agape einladen.

Bei dieser Gelegenheit präsentieren wir auch eine Edition an kleinen künstlerischen Arbeiten mit dem Titel „Fragmente zwischen Himmel und Erde“ von Evelyn Kreinecker, die im Zuge der Gestaltung des Fastentuchs entstanden sind. Weitere Information dazu gibt es auf Seite 5 zu lesen.

Ergebnis der PGR-Wahl 2022

Der Wahlvorstand für die Pfarrgemeinderatswahl dankt den Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der Wahl. Stimmberechtigt waren 1952 Personen. Die Wahlbeteiligung von ca. 38,9% ist überaus erfreulich und zeigt das rege Interesse der Pfarrbevölkerung, in den kommenden 5 Jahren wieder in Vertretung durch den Pfarrgemeinderat an der Gestaltung des Pfarrlebens mitzuwirken.

Besonderer Dank gilt auch den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl stellten. Wir dürfen feststellen, dass alle eine hohe Akzeptanz und Zustimmung fanden. Wir wollen daher auch die Ersatzmitglieder stark in die Pfarrgemeinderatsarbeit durch Einladung zu allen Sitzungen des Pfarrgemeinderates bzw. durch Vertretung in den verschiedenen Ausschüssen einbinden.

Die große Wahlbeteiligung stimmt uns optimistisch, dass die kommende fünfjährige Periode des Pfarrgemeinderates in Zusammenarbeit mit der gesamten Pfarrbevölkerung zu erfolgreichen und gesegneten Zeit wird. Unser Ziel ist für eine lebendige, offene und liebende Kirche von morgen – mittendrin im täglichen Leben – zu sorgen.

Die gewählten Mitglieder (alphabetisch)

Amesberger Maria, Gföllnerwald
Berndorfer Franz, Weidenweg
Mag.a Veronika Domberger, Dachsberg
Edinger Anita, Weidenweg
Eschböck Anita, Untereschlbach
Ing. Eschböck Reinhard; Bergstraße
Humer Maria, Prattsdorf
Mag.a Leisch-Reinthal Julia, Sallmannsberg
Mag. Leopold Ramerstorfer, Oberfreundorf
Reinthaler Roswitha, Dachsberg
Stichlberger Birgit, MSc, Birihub
Voraberger Katharina, Großsteingrub
Mag.a Ziegler Claudia, Mairing

Die Ersatzmitglieder (alphabetisch)

Burner Alexandra, Uttenthal
Eder-Neißl Andrea, Untergallsbach
Mag. Eschböck-Kumschier Alexander, Hauptstraße
Ganser Notburga, Hochstraße
Hehenberger Wilhelm, Gföllnerwald
Höflinger Herbert, Schulstraße
Straßer Gerhard, Uttenthal



Amtlichen Mitglieder:

Pfarrmoderator Dr. Paulinus Anaedu
Kooperator Mag. Paul Arasu Selvanathan
Pastoralassistent Mag. René Koppenberger-Drenik
Mandatsnehmer Prof. Helmut Lang

Delegierte Mitglieder:

Obmann/frau des Finanzausschusses (wird bestellt)
Vertreterin der KFB Brigitte Kreksamer-Karrer
Vertreterin des Kindergartens Linda Scharinger

Kooptierte (berufene) Mitglieder:

Bernadette Faltny

Die konstituierende Sitzung fand am 28. März 2022 unter Vorsitz von Pfarrmoderator Dr. Paulinus Anaedu statt. In der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes werden wir Sie über die organisatorischen Veränderung und die gebildeten Ausschüsse informieren.

Ein besonderer Dank gilt allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, die ihre Tätigkeit beendet haben. Sie haben die Pfarre durch ihr Engagement erfolgreich mitgestaltet und mitgeprägt.

Es sind dies:

Baumgartner Margarete*
Gessl Anna*
Gruber Katharina
Hüttenbrenner Monika
Meindlhumer Johannes
Sageder Joanna

* weitere Mitarbeit im Pfarrteam

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens

Bei einem Dankgottesdienst werden wir uns in gebührender Weise nochmals bei den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderät*innen bedanken.

Rückblende

Krippenfenster

Unter dem Motto „Besinnungsweg zur Krippe“ wurden verschiedene Fenster gestaltet. Den Höhepunkt bildete das Fenster mit der Wurzelkrippe der Familie Gusti und Franz Aichinger. Wir bedanken uns herzlich dafür. Es war erfreulich zu sehen, wie dieser Weg vor allem von Familien gegangen wurde.

Wichtelwald

Vom Büchereiteam kam die belebende Idee eines Wichtelwaldes. Erstaunlich war, wie viele Kinder in kreativer Weise hier einen Wichtel gestalteten.

Sternsinger

Die Aktion verlief coronabedingt bei uns etwas anders. Bei der Jahresschlussandacht und bei mehreren Gottesdiensten brachten die Sternsinger das Anliegen näher. Von den Einzahlungen über die allgemeinen Zahlscheine haben wir noch kein Ergebnis erhalten, vor Ort wurden 2701,- Euro gespendet. **Wir danken den Sternsängern für den Einsatz und der Bevölkerung für die Spenden.**

Kindersegnung

Bei einer vom Kinderliturgieteam kindgerecht vorbereiteten Segensandacht ließen erfreulich viele Familien ihre Kinder segnen. In vielen Familien ist es immer noch üblich, die Kinder beim Verlassen des Hauses zu segnen. Wir ermutigen die Familien, diese Geste aufzugreifen.

Valentinstag

Die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den Kirchenchor zum Valentinstag sollte ein Zeichen unserer Wertschätzung sein. Die passenden Texte und die Paarsegnung gaben dem Gottesdienst eine besondere Prägung. Mit einem kleinen Blumengruß und einem Gebet wurden die Frauen beim Kirchenausgang bedacht.

Familienmesse

Die Familienmesse am Faschingssonntag stand ganz im Zeichen „Gott liebt das Lachen“. Wir danken dem Kinderliturgieteam für diesen entspannenden und freudigen Gottesdienst.

Aufnahme neuer Minis

Am Sonntag, 13. März erlebten wir beim Pfarrgottesdienst die Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten. Magdalena Eder, Sebastian Kaim, Rosina Ramerstorfer, Valentina Sallaberger, Fabian Steininger und Martha Steinmann haben sich bereiterklärt, diesen ehrenvollen Dienst anzutreten. **Die Pfarre dankt euch dafür und wünscht euch neuen Minis alles Gute.**



Kirchenrechnung 2021

Die Finanzen einer Pfarre sind ein besonders wichtiger Bereich der Pfarrverwaltung. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir mit Margarete Baumgartner als Hauptverantwortliche eine ehrenamtliche Mitarbeiterin haben, die die Buch- und Kassenführung äußerst qualifiziert erledigt.

Die Prüfung der von ihr vorgelegten Kirchenrechnung 2021 durch die beiden Rechnungsprüferinnen Anita Eschlböck und Mag.a Claudia Ziegler zeigten, dass mit den Geldern sparsam und wirtschaftlich umgegangen wurde. Trotz der coronabedingten Mindereinnahmen konnte ein Abgang vermieden werden. Dies ist größtenteils der ehrenamtlichen Tätigkeit des Pfarrteams – Margarete Baumgartner, Anna Gessl und meine Person – zuzuordnen. Die Prüfung der Kirchenrechnung erfolgte in den Bereichen Barkasse (Beate Kalteis), Bücherei (Anita Edinger), Pfarrcaritas-Kindergarten und Krabbelstube (Karina Klaffenböck) und Pfarr- und Friedhofsverwaltung (Margarete Baumgartner). Die Prüferinnen dankten allen Finanzverantwortlichen für ihre genaue und gewissenhafte Arbeit. Unsere Pfarre kann sich über so viel ehrenamtliche Mitarbeit glücklich schätzen. Der Finanzausschuss konnte in seiner Sitzung am 28. Februar 2022 einstimmig die Kirchenrechnung 2021 beschließen. Die Genehmigung durch den Pfarrgemeinderat erfolgte in der anschließenden Sitzung.

Pfarrsaal ist Trauungsraum

Die Marktgemeinde Prambachkirchen trat mit dieser Bitte an die Pfarre heran. Der bisherige Trauungsraum im Gemeindeamt, der gleichzeitig auch das Bürgermeisterbüro ist, erwies sich oft als sehr beengt. Wir sehen die Nutzung des Pfarrsaales als Trauungsraum als sehr sinnvoll an. Zudem ist die Vereinbarung ein Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre.

Renovierungsarbeit in der Kirche

Die bereits für 2021 geplanten Renovierungsarbeiten zur Behebung der Glasschäden und zur Entfeuchtung unserer Pfarrkirche werden etwa Mitte des Jahres begonnen. Es ist auch meines Erachtens höchste Zeit. Die Tauf- und Beichtkapelle sind in einem unwürdigen Zustand und die Algen- und Schimmelbildung sind erschreckend. Unsere Kirche war nach der umfassenden Renovierung 2001/2 längere Zeit ein Schmuckkästchen. Nun ist es Zeit, wieder eines daraus zu machen. Die notwendigen Malerarbeiten können erst durchgeführt werden, wenn der richtige Prozentsatz der Feuchtigkeit erreicht ist.

Malerarbeiten im Pfarrheim

Das Pfarrheim und der Pfarrhof wurden 1987 fertig gestellt. Nach 35 Jahren war es an der Zeit, den Pfarrsaal und das Sitzungszimmer ausmalen zu lassen. In gewohnter fachmännischer Weise wurde dies von der Fa. Weinzierl durchgeführt.

Kindergarten und Krabbelstube

Bedingt durch Schwangerschaften und Karenzurlauben waren wir auf Personalsuche. Wir dürfen neu im Kindergarten team begrüßen: Isabella Dolezal aus Breitenauich, Gemeinde Scharfen und Bettina Weidenholzer aus Neumarkt/H. **Wir freuen uns auf eure Mitarbeit in Pfarrcaritas-Kindergarten und der Krabbelstube.**

Kinderliturgieteam

Mit großem Elan hat sich das zum Teil neu aufgestellt Kinderliturgieteam bei Familien- und Kindermessen sehr erfrischend eingebracht. Es ist erfreulich zu sehen, mit welchem Einsatz hier gearbeitet wird. Wir dürfen daher diese Personen schon auch einmal vor den Vorhang holen. Es sind dies (alphabetische Reihenfolge): Theresa Arthofer, Andrea Eder-Neissl, Margot Humer-Ziegler, Helga Litzlbauer, Isabel Kainberger, Sabine Mitter, Rosa Steiner und Katharina Vorberger. Musikalische Unterstützung: Judith Ramerstorfer

Fastentuch „Suchen“ Edition Fragmente zwischen Himmel und Erde

Acryl und Lack auf LW, 7 x 7 cm, 2022
im Passepartout, 15 x 15 cm, Ausschnitt 6 x 6 cm
Rückseitig signiert und datiert von Evelyn Kreinecker

Um das Fastentuch gestalten zu können, waren viele Arbeitsschritte nötig. Im Laufe dieses Prozesses mussten auch Teile der bemalten Leinwand beschnitten werden. Dabei entstanden diese Fragmente, kleine Bilder, die in gewisser Weise Anteil haben am großen Ganzen.



Sie tragen viele Spuren des Fastentuchs, zeigen wie bei einer Nahaufnahme kleine Besonderheiten und erweitern die Bedeutung des Fastentuchs um eine neue Dimension. Sie erinnern an kleine Landschaften und bilden Horizonte, Berührungen zwischen Himmel und Erde.

Diese kleinen Kunstwerke möchten wir zu einem speziellen Preis anbieten. Mit dem Kauf unterstützen sie die Pfarre und das Fastentuchprojekt, da wir 50 Prozent des Erlöses erhalten. Wir danken schon an dieser Stelle allen Menschen, die uns damit unterstützen. Ob man nun ein einzelnes Bild nimmt oder sich eine kleine Serie zusammenstellt – auf jeden Fall bekommt man eine schöne Erinnerung, ausgefallene Geschenke und einfach besondere Bilder.

Einzelpreis: 40 Euro | Zwei Bilder: 70 Euro | Drei Bilder: 90 Euro | Vier Bilder: 100 Euro



Fastentuch „Suchen“ – Pfarre Prambachkirchen 2022 von Evelyn Kreinecker

Ein Fastentuch verbirgt das oft Gesehene und Vertraute, die Bilder des Hochaltars und das Kreuz. Es fordert uns auf, auch „mit den Augen zu fasten“. Keine vorgegebenen Bilder zu sehen, sondern die eigenen zu suchen. Keine bekannten Erzählungen zu deuten sondern die eigene Geschichte zu ergründen. Kein Wissen zu wiederholen, sondern eigene Fragen zu stellen. Es wirft uns zurück auf uns selbst.

**Halt an! Wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir!
Suchst du Gott anderswo,
du fehlst ihn für und für.**

Angelus Silesius

Dieser Gedanke des bekannten Mystikers aus dem 17. Jahrhundert begleitet mich schon lange und wurde für mich Ausgangspunkt und Inspiration meiner Arbeit am Fastentuch.

Mit den Mitteln der Farben, der Linie und der Form habe ich versucht ein Werk zu schaffen, das uns auf diesem suchendem Weg begleiten kann. Ich möchte damit ermutigen, das Göttliche im Dasein zu finden, den eigenen Lebens- und Glaubenswegen nachzugehen, aus der Tiefe zu schöpfen und dem Himmel entgegenzuwachsen.

Ich lade alle ein, beim Betrachten des Fastentuchs in eine Welt voller Verbindungen, Verwurzelungen und Verzweigungen einzutauchen. Verwobene und verknottete Schleifen und Stränge wachsen in dem Bild aus der Tiefe und breiten sich in die Höhe hin aus. Vieles können wir darin sehen.

**Wellen, die tragen
Seile, die Halt geben
DNA-Stränge, Geheimnisse
des Lebens in sich tragend**

**Eine Nabelschnur,
die mit dem Ursprung verbindet
Organische Geflechte,
wie Adern uns durchziehend**

**Verbindungen zueinander
Wege und Umwege unseres Lebens
Spuren, eingewoben in eine Welt der Farben**

Blau durchzieht das Bild in vielen Farbnuancen und verbindet alles miteinander. Es ist die Farbe der Unendlichkeit, des Himmels und der Weite, des Wassers und der Tiefe. Blau lässt uns zur Ruhe kommen und zugleich Atem holen. Viele sehen darin auch die Farbe des Glaubens.

Violette Spuren tauchen im unteren Bereich des Bildes wie aus der Tiefe auf. Violett ist die Farbe der Besinnung, des Nachdenkens, der Reflexion. Eine Farbe, die zwei Welten verbindet – das Blau des Himmels und das Rot der Erde. Daher ist sie auch die Farbe, die uns auf die großen Feste des Christentums vorbereitet – Ostern und Weihnachten.

Grüne Bereiche durchdringen an manchen Stellen das Bild. Es ist die Farbe der Hoffnung, des Lebens, des Wachsens und der Schöpfung. Grün ist wie ein Versprechen, es bedeutet Neuanfang, Vertrauen und Zuversicht.

Rottöne sind in das Fastentuch eingewoben. Rot ist die große Farbe der Liebe und Hingabe, des Schmerzes und des Glücks. Rot steht für Leidenschaft und Leiden, es ist die Farbe der Erde, die alles Menschliche in sich vereint. Hier verbindet diese Farbe das Bild auch mit dem umgebenden Kirchenraum, der von diesem warmen Rotton wie von einem Netz durchzogen ist.

Das ganze Fastentuch ist zudem geprägt von einem filigranen, ornamentalen Muster. Wie ein Pulsschlag ist es da, manchmal ganz zart und verborgen, an anderen Stellen deutlich erkennbar. Wofür es steht, bleibt offen: Das Vertrauen ins Leben, das Miteinander, der Glaube, Gott oder doch ganz etwas anderes.

Im Betrachten des Fastentuches können wir uns vielleicht wiederfinden zwischen Tiefgründigem und Leichtigkeit, Dunklem und Hellem, Fragen und Zweifeln, Vertrauen und Wagnis, Verbundenheit und Lösung, Himmel und Erde.

Dabei dürfen wir uns getragen und geführt fühlen und zugleich suchend bleiben, den Wegen des Lebens traugend.

Bründlteichkapelle



Mit dieser nun total renovierten Kapelle, die am **Sonntag, 8. Mai 2022** im Rahmen einer Maiandacht gesegnet wird, besitzen wir die wahrscheinlich älteste nachweisbare Kapelle in unserer Pfarre. Bereits im 16. Jahrhundert wird diese Kapelle erwähnt.

Im Schlossmuseum Linz können wir auf einer alten Karte den Namen dieser Kapelle lesen. In Oberösterreich gibt es viele Bründlkapellen, bei denen es sich

meistens um „Augenbründl“ handelt, d.h. dem Quellwasser wurde heilende Wirkung bei Augenerkrankungen zugesprochen. Im weiteren Umkreis denke ich an die heiligen Quellen in Heiligenberg oder Hilkering.

Der Überlieferung nach befand sich in der Kapelle eine sehr schöne Madonna (Kons. Muckenhuber), die leider abhanden gekommen ist. Interessant ist, dass es sich beim Wasser dieser Quellen um rechtsdrehendes Wasser handelt, während das Wasser aus Wasserleitung durchwegs linksdrehend ist. Natürlich wäre es toll, wenn das Quellwasser bei der Bründlteichkapelle wieder zum Fließen käme.

Die Pfarre dankt der Familie Rudolf jun. und sen. und Sieglinde Lesslhuber für die mühevolle und sehr gelungene Renovierung. Ein Dank gilt auch Herbert Kottal für die Gestaltung des Gitters und Siegfried Mittendorfer für die Fräsung der Säulen. Ein wichtiges Zeugnis unseres Glaubens und großes Kulturgut wurde dadurch erhalten.

Friedenswallfahrt der Prattsdorfer Dorfgemeinschaft

Diese jährliche Wallfahrt soll heuer auch unter dem Zeichen des Friedens stehen. Die Pfarre lädt daher auch ganz besonders zur Teilnahme ein. In der erschütternden Situation dürfen wir zur Hilfe und zum Gebet aufrufen.

Wir treffen uns am **Samstag, den 14. Mai 2022 um 8 Uhr** beim Gedenkstein in Prattsdorf und gehen, wie im letzten Jahr, über Steingrub, Unterdoppl (Kröswang) und Oberprambach nach St. Thomas.



Nach der Messe und einer Einkehr ins „s'Wirtshaus“ in St. Thomas stehen Autos und Busse zum Rücktransport zur Verfügung. Zu dieser Wallfahrt laden die Prattsdorfer sehr herzlich ein!

Vor den Vorhang geholt

Mit großer Dankbarkeit darf die Pfarre Frau **Gusti Aichinger** anlässlich ihres **80. Geburtstages** vor den Vorhang holen.

Viele Jahre war sie eine treibende Kraft bei der Katholischen Frauenbewegung. Von 1976 bis 1981 gab es unter ihrer Leitung der KFB zahlreiche Aktivitäten. Als Kursleiterin verschiedenster Kursangebote setzte sie wichtige Akzente im Leben der Pfarre.

In den letzten Jahrzehnten lag der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit mit Unterstützung durch ihren Gatten Franz Aichinger im Aufbau eines Krippenmuseums, das weit über die Heimatgrenzen hinaus bekannt ist. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher von nah und fern erbauten sich an den verschiedenen Krippendarstellungen und an den Ausführungen und Erläuterungen von Gusti und Franz. Das ist schöner Beitrag zum religiösen Leben unserer Pfarre.

In den letzten beiden Jahren stellte die Familie Aichinger jeweils der Pfarre eine Krippe zur Verfügung, die einmal im Vorgarten der Familie Steininger und zuletzt im Krippenfenster des Pfarrheimes zu bestaunen war.

Wir danken für all das gute Mitwirken und wünschen alles Gute und Gottes Segen!





Der Palmsonntag leitet die Karwoche (auch „Passionswoche“) ein, welche an den Tod und die Auferstehung Jesu erinnert.

Mit Palmbüschen und einer kurzen Prozession gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem. Dem Neuen Testament zufolge ritt Jesus auf einem Esel durch das Stadttor, bejubelt von seinen Anhängern, welche ihre Kleider und Palmzweige auf der Straße ausbreiteten. Palmen wurden bereits im Altertum als heilige Bräuche verehrt.

Die Palmzweige werden gesegnet und symbolisieren das wachsende Leben und stehen auch für Sieg und Huldigung. Sie bringen Segen für Haus, Feld und Garten und sollen vor Unwetter, Unglück und Krankheit schützen. Die Palmzweige, die in der Kirche verbleiben, werden verbrannt. Aus ihrer Asche besteht das Aschenkreuz, das am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, den Menschen auf die Stirn gezeichnet wird.

Hauptbestandteil der Palmbüschen, die wir gemeinsam binden – sind die Palmkätzchen, Lärchen und Grünzweige. Traditionell sollen sieben verschiedene Zweige verwendet werden: Palmkätzchen, Buchsbaum, Haselnuss, Thuje, Stechpalme, Eibe und Wacholder.

Pfarr-Café

Am **Palmsonntag, den 10. April 2022** laden wir – im Anschluss an den Gottesdienst – ab 10 Uhr wieder herzlich in die KFB-Kaffeestube ins Pfarrheim zu Getränken und Mehlspeisen ein. Wir möchten uns allen ein geselliges, frohes Beisammensein, Begegnungen und interessante Gespräche ermöglichen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazu einen Beitrag leisten möchte und ein Backwerk zur Verfügung stellt. Diese werden gerne ab 8 Uhr im Pfarrheim entgegengenommen. **Danke!**

Ich mag Gänseblümchen.

Ich habe meine Liebe zu ihnen wieder neu entdeckt. Gänseblümchen sind unermüdlich und robust. Sie blühen das ganze Jahr. Sie blühen auf der Wiese und im Garten, auch häufigem Rasenmähen trotzen sie. Sie tauchen unvermutet auf, selbst zwischen Pflastersteinen leuchten sie hervor.

Gänseblümchen sind für mich ein Zeichen für die kleinen, unscheinbaren Alltäglichkeiten, an denen wir – gefangen von den scheinbar „großen Dingen“ unseres Lebens – einfach vorbei gehen. Gänseblümchen erinnern mich an das Wunder

der Schöpfung. Gottes Größe macht sich winzig klein. Gott liebt das Kleine und Unscheinbare.

Gänseblümchen sind unaufdringlich. Sie stellen sich mir nicht in den Weg, im Gegenteil: ich muss aufpassen, die Augen offen halten, mich bücken oder in die Knie gehen, um sie genauer zu betrachten. Sie orientieren sich an der Sonne, wenden ihre Blütenköpfe dem Sonnenlicht zu und verschließen sich nachts oder bei Regenwetter.

Das Gänseblümchen hat die Kraft wieder aufzustehen, wenn ein Traktor über die Blume fährt. In der Kräuterkunde soll das Gänseblümchen

auf die Psyche aufheiternde und stärkende Wirkung haben.

Ich lade ein: pflückt ein Gänseblümchen. Staunt über seine Zartheit und seine Kraft! Lernen wir vom Gänseblümchen und lassen wir uns von seiner Lebenskraft anstecken!

**Gänseblümchenmenschen
strahlen wie die Sonne
blühen immer wieder**

**richten sich immer wieder auf
drängen sich nicht auf**

**sind einfach da
unscheinbar**

(Text von: Monika Weilguni, Päd.in und Pfarrassistentin in Linz-St.Konrad)

Palmbüschen 2022

Wir freuen uns, dass wir heuer wieder gemeinsam Palmbüschen binden werden. Damit können wir so diese schöne Tradition aufrechterhalten und unserer Pfarrbevölkerung die Palmbüschen zu einem Unkostenbeitrag von 3 Euro vor und nach den Gottesdiensten am Palmsamstag, 9. April und am Palmsonntag, 10. April, sowie ab Mittwoch in der Karwoche bei der Raiffeisenbank anbieten.



Natürlich freuen wir uns auch auf das gemütliche Beisammensein beim gemeinsamen Binden der Palmbüschen und laden auch herzlich zum Mitmachen ein. Hier lässt sich Begegnung, Gedankenaustausch und Aktivität gut verbinden. **Wir treffen uns am Montag, den 4. April und am Dienstag, den 5. April um 13.00 Uhr und um 19.00 Uhr im Pfarrhof.** Einige Frauen haben bereits Palmkätzchen gesammelt und Herr Erlinger hat auch heuer wieder viele Staberl vorbereitet. Wer die Möglichkeit hat, möge bitte noch Grünzeug mitbringen – dieses kann auch einige Tage vorher bei der Pfarrhofgarage abgelegt werden. Wir sagen jetzt schon ein herzliches Dankeschön für eure wertvolle Mitarbeit.

Muttertagsmesse, 8. Mai 2022

Bei diesem Gottesdienst wollen wir allen Müttern und mütterlichen Menschen **DANKE** sagen.

KFB-Wallfahrt

Wir hoffen sehr, die bereits lange geplante Wallfahrt heuer gemeinsam machen zu können. Der Termin steht noch nicht fest – die Einladungen mit den Details folgen. Bei allen Veranstaltungen gelten selbstverständlich die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

*Termine:

Sonntag, 3. April 2022

09.00 Uhr Gottesdienst mit feierlicher Segnung des neuen „Fastentuches“ mit anschließender Agape

Freitag, 8. April 2022

19.30 Uhr Bußfeier

Palmsonntag, 10. April 2022

09.00 Uhr Palmweihe, Gottesdienst zum Palmsonntag

10.15 Uhr Palmweihe gestaltet von Kindergarten und Krabbelstube am Pfarrplatz

Die KFB hat heuer wieder Palmbuschen gebunden. Sie werden zur Vorabendmesse und am Palmsonntag beim österlichen Pfarrcafé zum Verkauf angeboten.

Kleiner Osterbasar der VS-Kinder im Pfarrheim.

Am **Karsamstag, 16. April** werden bei der Feier der Osternacht und am **Ostersonntag, 17. April** bei der Feier der Gottesdienste um 08.15 Uhr und 09.30 Uhr die mitgebrachten Speisen geweiht. Simon Humer, Thomabauer in Prattsdorf, bietet die Zusammenstellung von „Osterkörben“ an, die bei ihm bestellt werden können. Simon wird auch dafür sorgen, dass die Körbe zur Speisenweihe in die Kirche kommen, wo sie dann abgeholt werden können.

Sonntag, 24. April 2022

Weißer Sonntag – Barmherzigkeitssonntag
09.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Gottesdienst mit P. Gottfried Großsteiner, Cop
18.00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Mai 2022

9.00 Uhr Florianimesse

Maiandachten finden jeweils an Sonn- und Donnerstagen um 19.30 Uhr statt.

Sonntag, 8. Mai 2022

09.00 Uhr, KFB-Muttertagsmesse
19.30 Uhr Maiandacht und Segnung der Bründlteichkapelle

Samstag, 14. Mai 2022

Friedenswallfahrt der Prattsdorfer
10.00 Uhr Erstkommunionfeier

Sonntag, 22. Mai 2022

10.30 Uhr Kindermesse, gestaltet vom Kindergarten

Donnerstag, 26. Mai 2022

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Maiprozession nach Mairing

Sonntag, 5. Juni 2022

09.00 Uhr Gottesdienst zum Pflingstfest

Sonntag, 12. Juni 2022

10.30 Uhr Familienmesse zum Vatertag

Donnerstag, 16. Juni 2022

09.00 Uhr Gottesdienst zum Fronleichnamfest, anschließend Fronleichnamprozession

Samstag, 25. Juni 2022

10.00 Uhr Firmung

Sonntag, 3. Juli 2022

10.30 Uhr Familienmesse

Sonntag, 10. Juli 2022

09.00 Uhr Feier der Jubelpaare und anschließend Pfarrfest

Die üblichen Termine zur Liturgie entnehmen Sie, bitte, der Gottesdienstordnung!

Ab Mai ist auch wieder die jährliche **Sammlung der Caritas** geplant. Wenn es möglich ist, soll dies wieder in der gewohnten Form einer Haussammlung geschehen. Wir bitten schon jetzt um die Bereitschaft von Sammler*innen, diesen Dienst für unsere Notleidenden zu übernehmen.

*Über Corona bedingte Änderungen können Sie sich auf unserer Homepage unter <https://www.dioezese-linz.at/prambachkirchen> informieren.



Es wurden getauft:

Felix **Zauner**, Unterprambach
Christian **Mittendorfer**, Manzing
Paul **Stiglhuber**, Manzing



Es sind verstorben:

Franz Aichinger	64 Jahre
Gföll	12.11.2021
Rudolf Klinglmair	90 Jahre
Prattsdorf	15.11.2021
Martha Stockinger	84 Jahre
Eferdingerstraße	30.11.2021
Stefana Kerschberger	88 Jahre
Langstögen	12.12.2021
Gertrude Steininger	67 Jahre
Gschnarret	10.01.2022
Johann Haslinger	73 Jahre
Manzing	11.01.2022
Alois Doppler	73 Jahre
Mittergallsbach	13.01.2022
Edeltraud Säckl	90 Jahre
Bahnhofstraße	08.03.2022



4



3



5



6



1



2+7

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Bilderrätsel

Trage die Anfangsbuchstaben der Bilder in die entsprechenden Kästchen ein.



Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Prambachkirchen, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, vertreten durch Birgit Stichlberger, Prof.-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen. Mitarbeiter: Prof. Helmut Lang, Bernadette Faltny; Bilder: Pfarre, image classic, pixabay, Rest namentlich erwähnt. Herstellung: Druckerei Wambacher-Vees, 4070 Eferding, Linzerstraße 5

Ihr EINSTIEG im Internet: Katholisches Bildungswerk Szenario – das Theaterabo – macht Lust auf einen AUSstieg aus dem Alltag. Interesse? Dann melde dich bei Prof. Helmut Lang oder Maria Stichelberger. Wir freuen uns auf Dich! Fahrgemeinschaften werden organisiert.



Biohof Thomabauer

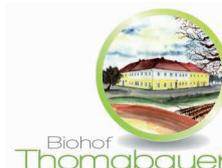
Für die Speisenweihe zu Ostern können ab sofort vorgefertigte Weihkörbe vom Biohof Thomabauer bestellt werden.

Die Körbe bestehen aus:

1 Schnitte Krusten-Bratl, 1 Schnitte HofSpeck, 2 Bio Ostereier, 1 Bio Apfel, 4 Blatt Bio Oster-schinken, 2 Scheiben Dinkelbrot, Salz & Pfeffer

Bestellung bis 12.4.2022 unter 0664 / 9909125 oder office@biohof-thomabauer.at

Die Weihkörbe werden vom Biohof Thomabauer-Team zur jeweiligen Segnung in die Pfarrkirche Prambachkirchen gebracht und können dort danach abgeholt werden.



Wir wünschen euch allen Frohe Ostern!

Preise und weitere Informationen:
Simon Humer | Biohof Thomabauer
Prattsdorf 13 | 4731 Prambachkirchen

www.biohof-thomabauer.at

Trauercafé von Mag. Veronika Domberger und Margit Greinöcker

EINLADUNG zu Lebenswende-Gesprächen

Einander begegnen, miteinander reden, zuhören, erinnern, ...

Mittwoch, 13. April 2022, 15 – 17 Uhr, Pfarrsaal Prambachkirchen

Mit dem Tod eines nahestehenden Menschen beginnt für Angehörige oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch eine einsame Zeit. Während für das Umfeld das Leben bald wieder in gewohnten Bahnen weitergeht, müssen Angehörige lernen Schritt für Schritt mit dem Verlust zu leben.

Es gibt viele Wege mit Verlust und Trauer umzugehen und immer wieder neue Lebenskraft zu finden. In einem geschützten Rahmen andere Trauernde treffen, Kontakte knüpfen, sich austauschen, miteinander reden, schweigen und zuhören – dazu möchten wir euch Raum und Zeit geben.

Unser Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Wir begleiten euch gerne:

Veronika Domberger, Mag., ausgebildete Trauerbegleiterin und Mentaltrainerin, Betroffene als Mutter, Schwester, (Schwieger)Tochter

Margit Greinöcker, ausgebildete Trauerbegleiterin, Mitarbeiterin Krisenintervention und Telefonseelsorge



Minis Prambachkirchen

Ende Jänner gab es trotz Corona-Beschränkungen seit langem wieder eine Gruppenstunde. Es trafen sich unsere Neuzugänge aus dem Vorjahr und Interessierte zum Schnuppern.

Kaplan Paul erklärte ausführlich, was ihm wichtig ist, z.B. die richtige Handhaltung beim Sitzen und Stehen, das gemeinsame Bringen der Gaben oder das Mitbeten während einer Feier. Im Vordergrund stand aber natürlich die Hauptaufgabe der Ministrant/innen und zwar der Einsatz während einer Messe bzw. der Altardienst.

Der Messablauf wurde daher im Detail durchbesprochen und auch gleich mehrfach geprobt. Der Zeitpunkt des richtigen Läutens ist zu Beginn eine echte Herausforderung. Wenn aber auf die kleinen Zeichen von Kaplan Paul Acht gegeben wird, ist auch das kein Problem. Zur Festigung des Gelernten traf sich diese kleine Runde 14 Tage später gleich noch einmal.

Den Ausklang der Stunden gestaltete beide Male Christina Amesberger. Sie hat sich als ehemalige Ministrantin dankenswerterweise bereit erklärt bei der Gestaltung der Stunden mitzuhelfen. Christina brachte tolle, lustige Spiele mit, sodass die Zeit viel zu schnell verging. Zwischendurch gab es Muffins zur Stärkung.

Aktuell freuen wir uns über zwei weitere Neuzugänge:
Martha Steinmann und Sebastian Kaim
Schön, dass ihr beide ab sofort dabei seid!

Für interessierte Kinder organisieren wir gerne unverbindliche Schnupperstunden. Mitte März gab es heuer erstmals eine offizielle Ministrant*innen-Aufnahme im Rahmen der Sonntagsmesse. Im nächsten Pfarrblatt werden wir im Detail darüber berichten.



Vorstellungsmesse der neuen Ministrant*innen
Foto von Franz Berndorfer



Christina Amesberger,
Magdalena Eder,
Martha Steinmann



Rosina Ramerstorfer,
Kaplan Paul,
Magdalena Eder,
Martha Steinmann



Kaplan Paul,
Valentina Sallaberger,
Magdalena Eder,
Fabian Steininger



Magdalena Eder, Martha Steinmann,
Kaplan Paul, Rosina Ramerstorfer



Rosina Ramerstorfer, Magdalena Eder, Kaplan Paul
Fotos von Andrea Eder-Neißl



- ★ Wann darf man sich in der Kirche verkleiden und ein Clown macht lustige Witze?
- ★ Wo werden spannende, abwechslungsreiche Geschichten erzählt und danach dürfen die Kinder den Inhalt nachspielen?
- ★ Wo lernen wir mitreißende Lieder von Gott und machen Bewegungen dazu?



Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. (Mk 10,14)



Weiters sind Katharina Voraberger, Theresa Arthofer und Margot Humer-Ziegler mit viel Freude und großem Tatendrang in der Kinderliturgiearbeit dabei.

Während der akuten Corona-Zeit war es leider nicht möglich Familienmessen zu feiern. Aber seit Herbst tut sich wieder was.

In der **Familienmesse** dürfen die Kinder all das und merken, dass es in der Kirche so gar nicht langweilig ist. Das **Kinderliturgieteam** gestaltet diese Familienmessen. Der Glaube an Gott soll den Kindern lebendig näher gebracht werden. Beim gemeinsamen Feiern dürfen die Kinder erleben, dass es schön ist der Gemeinschaft der Christen anzugehören. Sie erfahren, dass sie sich von Gott beschützt und gesegnet fühlen dürfen und lernen im Gebet auch alle ihre Sorgen, Ängste und Nöte Gott anzuvertrauen.

Das Team rund um die Kinderliturgie besteht zu 100% aus Mamis (wobei Papas natürlich auch jederzeit eingeladen sind mitzugestalten! ;-)). Zum harten Kern der Kinderliturgie gehören Helga Litzlbauer, Sabine Mitter, Rosa Steiner und Andrea Eder-Neissl. Sie sind alle schon viele Jahre für die Gestaltung der Familienmessen verantwortlich und bis zum heutigen Tag mit viel Einsatz, Begeisterung und kreativen Ideen mit dabei.

Judith Ramersdorfer sorgt dafür, dass immer der richtige Ton getroffen wird und begleitet die Messen am Klavier.

Unter Anderem gab es bereits zum **Erntedankfest**, zu **Weihnachten** und dem **Fasching** diesbezüglich Angebot für die Kinder. Zusätzlich wurde im Jänner seit längerem wieder eine **Kindersegnung** gefeiert, bei dem jedes Kind ein eigenes Weihwasserfläschchen mit nach Hause nehmen durfte.

Was ist bis zum Sommer noch geplant:

Am **20. März 2022 um 9:00 Uhr** gestaltet das Kinderliturgieteam eine Familienmesse zur **Fastenzeit**. Am **12. Juni 2022** wird es eine Familienmesse zum **Vatertag** geben. Am **3. Juli 2022** starten wir mit einer **Ferien-Familienmesse** in die Sommerpause.

Falls Du auch Interesse hast im Kinderliturgieteam mitzuwirken freuen wir uns und sind offen für neue Ideen und Gesichter.

Wir sehen uns bei der nächsten Familienmesse!

Das Kinderliturgieteam



Erstkommunion 2022 von Sabina Till



**Aichinger
Viktoria**



**Breitwieser
Sarah**



**Eder
Michael**



**Eder
Rosa**



**Ehrenguber
Julian**



**Eschlböck
Marlene**



**Gradl
Joachim**



**Groisböck-Scheck
Amelie**



**Gruber
Benedikt**



**Hofbauer
Maximilian**



**Kieweg
Ines**



**Mitterndorfer
Sophia**



**Schulz
Gustav**



**Spitzenberger
Matthias**



**Winter
Miriam**



**Zauner
Lennox**



**Bachmaier
Anna**



**Doppelbauer
Sarah**



**Eichinger
Lisa**



**Haslehner
Annika**



**Haslehner
Franziska**



**Hinterreiter
Christoph**



**Kirchmayr
Laura**



**Lehner
Jakob**



**Mitter
Marie**



**Sallaberger
Tobias**



**Steckbauer
Theodor**



**Steinger
Anton**



Steinger
Juliana



Steinger
Laurenz

**Auf das Fest der ERSTKOMMUNION
am 14. Mai 2022 freuen sich
30 Kinder unserer Pfarre.**

Thema: „**Baum des Lebens -
mit JESUS wachsen**“.

Bibliothek



SPIELEN – SPIELEN – SPIELEN

Spielen geht immer und überall – morgens unterm Küchentisch – in der Pause – gemütlich am Sofa – alleine oder gemeinsam – klein gegen groß – jung mit alt ...

Und damit euch die Spiele nicht ausgehen, haben wir unser großes Spielregal aufgeräumt, aussortiert, Neues angekauft und vieles selber ausprobiert !

Spielevormittage im Kindergarten

Kinder sind neugierig und lieben Neues – darum hat sich unsere Isi vorgenommen mit verschiedenen Spielen in den Kindergarten zu kommen. Gemeinsam werden in den Gruppen Anleitungen studiert, Karten gemischt, Spielfiguren bewegt und Aufgaben gelöst. Die Gruppen können sich dann die Spiele ausborgen und munter weiterspielen. Und wer dann noch nicht genug hat, kommt in die Bücherei und holt sich das nächste Spiele-Abenteuer für daheim.

Spielenachmittage für die Größeren

Gerne möchten wir dann auch die 6-10 und 11-15jährigen einladen, auf ein Spielchen vorbei zu kommen.

Und was ist mit den großen Spielern?

Wir planen auch einen Abend für Erwachsene und freuen uns auf DOG, Just One, Werwölfe, Pictures, TIKAL oder einfach mal ein flottes Ligretto ...

Wir werden euch rechtzeitig informieren – bei Interesse könnt ihr euch gerne schon in der Bücherei anmelden.

Öffnungszeiten

Dienstag 17.30 – 19.30 Uhr

Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 08.30 – 11.30 Uhr

www.prambachkirchen.bvoe.at



Like us on
BibliothekPrambachkirchen



TIME TO SAY GOOD-BYE

Wir verabschieden uns von der
Mediensparte DVD und verkaufen ab
sofort alle Filme und Dokus.

HOL DIR DEINEN LIEBLINGSFILM

BIBLIOTHEK
Erleben und erleben in Prambachkirchen



Einladung

***zur feierlichen
Segnung des
Fastentuches***

***Sonntag,
3. April 2022, 9 Uhr***

***Pfarrkirche
Prambachkirchen***

***Im Anschluss an die Segnung
dürfen wir zu einer
gemeinsamen Agape einladen.***